



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 02. Juli 2013

P131040

Unterstützungsbeiträge aus dem Swisslos-Fonds, Sammelantrag

://: 1. Aus dem Swisslos-Fonds werden für folgende Projekte Beiträge von insgesamt Fr. 66'000 bewilligt:

Fr.	3'000	an das Ensemble Proton Bern für das Konzert „espace éloigné“ am 20. März 2014 in der Gare du Nord in Basel.
Fr.	2'500	an das Ensemble Voces Suaves Basel für das Konzert zum Saisonabschluss in der Predigerkirche am 22. September 2013.
Fr.	4'000	an den Verein „rheinkultur“ für 4 Konzerte der Jazzkonzertreihe „Grenzgänge – Musikalische Begegnungen“ vom 3. September bis 3. Dezember 2013 im SUD Basel.
Fr.	8'000	an die Arbeitsgruppe Musikalische Sommersprossen Basel für die Konzerte im Juli/August in verschiedenen Parks in Basel.
Fr.	1'000	an den Verein Beat On The Street Basel für die Musikparade durch die Stadt am 31. August 2013.
Fr.	2'000	an Architektur Dialoge Basel für die Trinationalen Architekturtag am Oberrhein vom 14. bis 18. Oktober 2013.
Fr.	5'000	an die LETPack Genossenschaft Arbeit für psychisch kranke Menschen Basel für das Projekt „LETPack Orchestra“ im 2013.
Fr.	10'000	an den Verein Worldshop Basel für das Kinderkulturfestival vom 5. bis 8. September 2013 im Kannenfeldpark.
Fr.	2'000	an die International Police Association (IPA), Region beider Basel für das Weltjugendtreffen am 25. Juli 2013 in Basel.
Fr.	2'000	an den Neutralen Quartierverein Bruderholz an die Herstellungskosten der Broschüre „Vom Werden und Vergehen militärischer Anlagen in der Kulturlandschaft“, am Beispiel der Basler „Batterie“.

Fr.	3'000	an Hans-Martin Tschudi an die Herstellungskosten für ein „Juristisches Handbuch zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Schweiz“.
Fr.	10'000	an den Verein Strassenmagazin Surprise Basel für den „Surprise Strassensport“ 2013.
Fr.	7'000	an den Verein Schachfestival Basel für das 16. Hilton-Schachfestival vom 1. bis 5. Januar 2014.
Fr.	6'500	an die Scort Foundation für das Sommerturnier 2013 für das Projekt „Weiterbildung und Integration von Young Coaches mit und ohne Behinderung“.

